

<b>Modul Fin-M-04 Finanzmärkte und Finanzsysteme</b> <i>Financial Markets and Financial Systems</i>	6 ECTS / 180 h 90 h Präsenzzeit 90 h Selbststudium
(seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Oehler	
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Finanzsysteme: Wesen, Charakter und Vielfalt</li> <li>• Finanzmärkte: Wesen, Charakter und Vielfalt</li> <li>• Bankbasierte vs. Marktbasierte Finanzsysteme?</li> <li>• Developing und Emerging Markets und Finanzsystementwicklung</li> <li>• Microfinance</li> <li>• Handelsstrategien und Preisprognose</li> <li>• Analystenverhalten und Overconfidence</li> <li>• Markt für Unternehmenskontrolle und Rolle institutioneller Investoren</li> <li>• Endowment Effect, Home Bias, Herdenverhalten, Ambiguität in Märkten und verwandte Phänomene</li> <li>• „Nachhaltigkeit“ und sozial-ökologische Aspekte</li> <li>• Medizinisch-biologische Forschung zu Märkten und Finanzverhalten</li> <li>• Regulierung und rechtliche Rahmenbedingungen</li> </ul>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Studierende werden in die Lage versetzt, deutlich vertiefende Zusammenhänge zur Institution sowie zur Mikro- und Makrostruktur von Finanzmärkten im Kontext übergreifender Wirtschafts- und Finanzsysteme zu begreifen. Die Anwendung ökonomischer, insb. finanzwirtschaftlicher Sachverhalte wird neben dozentenseitigen Vorträgen und möglichen Gastvorträgen insb. seitens der Teilnehmer in einem individuellen Portfolio und anschließendem Referat in der Gruppe konzipiert. Das Referat wird in Gruppen gehalten, Grundlage ist ein individuell durch die Teilnehmer zu erstellendes Portfolio (gleicher Gegenstand). Darauf aufbauend liegt der erste Schwerpunkt in der Darstellung und Analyse der Mikrostruktur von Finanzmärkten inkl. der Preisbildung und einer wettbewerbsorientierten Ausrichtung (Märkte als Unternehmen/Dienstleister). Der zweite Schwerpunkt widmet sich in diesem Kontext den Grundelementen des Noise Trading und vor allem neuester wissenschaftlicher wie praxisorientierter Erkenntnisse der Behavioral Finance im Kapitalmarktzusammenhang einschließlich der entscheidungstheoretischen und verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen.</p> <p>Ausgehend von einführenden, sowohl theoretische als auch praxisrelevante Zusammenhänge verdeutlichenden Schritten wird die Handlungs- und Entscheidungskompetenz der Studierenden gestärkt. Dies umfasst die Förderung der Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz inkl. der Kommunikations- und ggf. Rollenkompetenz sowie Methodenkompetenz. Darüber hinaus werden grundlegende interdisziplinäre Kompetenzen insb. bei der Analyse der empirischen Ergebnisse sowie bei den finanzwirtschaftlichen Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen ausgebildet.</p>	
<b>Sonstige Informationen:</b> <a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-finanz">http://www.uni-bamberg.de/bwl-finanz</a> <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Sollte aufgrund von Kapazitätsrestriktionen gegebenenfalls eine Auswahl gemäß der Satzung zur Festlegung der Kriterien für die Aufnahme von Studierenden in Lehrveranstaltungen von Bachelor- und Masterstudiengängen mit beschränkter Aufnahmekapazität notwendig werden, so wird nach Ablauf der Anmeldefrist über die Zulassung entschieden.</p>	

Beachten Sie bitte ferner, dass die Anmeldung nicht gleichbedeutend ist mit der Zulassung zur Lehrveranstaltung oder der Anmeldung zur Modulprüfung.

**Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:**

keine

**Empfohlene Vorkenntnisse:**

keine

**Besondere**

**Bestehensvoraussetzungen:**

keine

**Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich

**Empfohlenes Fachsemester:**

**Minimale Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Lehrveranstaltungen**

**Finanzmärkte und Finanzsysteme**

**3,00 SWS**

**Lehrformen:** Hauptseminar

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** WS, jährlich

**Literatur:**

- Oehler, A., Die Erklärung des Verhaltens privater Anleger – Theoretischer Ansatz und empirische Analysen, Poeschel-Verlag, Betriebswirtschaftliche Abhandlungen, Neue Folge Bd. 100, Stuttgart, 1995.
- Oehler, A., "Anomalien", "Irrationalitäten" oder "Biases" der Erwartungsnutzentheorie und ihre Relevanz für Finanzmärkte; in: ZBB Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 4, 1992, 97-124.
- Oehler, A., Verhaltensmuster individueller Anleger - eine experimentelle Studie; in: ZfbF Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 46, Heft 11, 1994, 939-958.
- Oehler, A., Behavioral Finance, verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung und Portfoliomanagement; in: Kleeberg, J. / Rehkugler, H. (Hrsg.), Handbuch des Portfoliomanagement, 2. Aufl., Uhlenbruch-Verlag, Bad Soden, 2002, 843-870.
- Oehler, A., Zur Makrostruktur von Finanzmärkten – Börsen als Finanzintermediäre im Wettbewerb; in: Kürsten, W., Nietert, B. (Hrsg.), Kapitalmarkt, Unternehmensfinanzierung und rationale Entscheidungen, Springer, Berlin u. a. 2005, 267-282
- Oehler, A., Banken- und externes Rating der Unternehmensnachfolge. Nur ein weiterer Ratingansatz in der Praxis der Finanzwirtschaft?; in: Achleitner, A.-K., Everling, O., Klemm, S. (Hrsg.), Nachfolgerating, Gabler, Wiesbaden 2006, 297-312
- Oehler, A., Behavioral Economics und Verbraucherpolitik: Grundsätzliche Überlegungen und Praxisbeispiele aus dem Bereich Verbraucherfinanzen, BankArchiv 59, 2011, 707-727.
- Oehler, A., Überlegungen zu einem Mindeststandard für sozial-ökologische Geldanlagen (SÖG); in: JVL Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit 9, 2014, 251-255.
- Oehler, A., Wendt, S., Horn, M., 2017, Are Investors Really Home-Biased when Investing at Home?; Research in International Business and Finance 40, 52-60.

- Oehler, A., Horn, M., Wendt, S., 2016, Benefits from social trading? Empirical evidence for certificates on wikifolios; *International Review of Financial Analysis* 46, 202-210.
- Oehler, A., Horn, M., 2019, Does Households' Wealth Predict the Efficiency of their Asset Mix? Empirical Evidence, *Review of Behavioral Economics* 6 (3), 249-282.  
Horn, M., Oehler, A., 2020, Automated Portfolio Rebalancing: Automatic Erosion of Investment Performance?; *Journal of Asset Management* 21(6), 489-505.
- Oehler, A., Horn, M., 2021, Behavioral Portfolio Theory Revisited: Lessons Learned from the Field; *Accounting and Finance* 61(1), 1743-1774.
- Oehler, A., Horn, M., 2021, Was sind die Schwachstellen und Alternativen finanzieller Bindung?; *DIW Vierteljahrsheft* 1/2021, 107-124.
- Oehler, A., 2021, Treiber und Widerstände bei der Online-Beratung zur Altersvorsorge, Studie für das DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge, Frankfurt.
- Oehler, A., Wedlich, F., Wendt, S., Horn, M., 2021, Does personality drive price bubbles?, *Studies in Economics and Finance* 38, 619-639.
- Oehler, A., Horn, M., Wendt, S., 2022, Investor Characteristics and Their Impact on the Decision to Use a Robo-Advisor, *Journal of Financial Services Research* 62(1), 91-125.
- Oehler, A., Schneider, J., 2022, Social Trading: Do Signal Providers Trigger Gambling? *Review of Managerial Science*, forthcoming.
- Oehler, A., Schneider, J., 2022, Gambling with Lottery Stocks? *Journal of Asset Management*, forthcoming.

## **Prüfung**

Referat mit Portfolio

### **Beschreibung:**

Referat und Portfolio sind eine Prüfungsleistung aus zwei Komponenten, der Gegenstand ist der gleiche und beide Komponenten sind aufeinander bezogen. Die Prüfungsleistung besteht also aus einem individuell zu erstellenden Portfolio und einem Referat über dieses in der Gruppe. Das Portfolio hat einen Umfang von mindestens 4 aber maximal 5 DIN A4 Seiten (Quellenverzeichnis und Titelblatt nicht mitgezählt). Das Referat darf eine Dauer von 45 Minuten nicht über- und 10 Minuten nicht unterschreiten. Die Bearbeitungsfrist für das Portfolio und die Erstellung des Referats beträgt ab Bekanntgabe der Themenstellung 3 Wochen. Die Abgabe des Portfolios und der Folien für das Referat erfolgt vor dem ersten Referatstermin, per E-Mail und formatiert als PDF-Datei. Die "Hinweise zu wissenschaftlichen Arbeiten" des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft sind für beide Prüfungskomponenten (Referat und Portfolio) zu beachten.